

Stadt Stadallendorf
Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten,
zentrale Steuerung, Finanzen
der Stadt Stadallendorf

35260 Stadallendorf, 13.07.2006
Postfach 1420
Tel.: (0 64 28) 707-0
Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen

Sitzungstermin:	Dienstag, 11.07.2006
Sitzungsbeginn:	19:37 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadallendorf,

Anwesend sind:

Herr Bernd Zink
Herr Werner Hesse
Herr Frank Hille
Herr Tobias Karlein
Herr Reinhard Kauk
Frau Handan Özgüven
Herr Klaus Ryborsch
Frau Ilona Schaub
Frau Rabea Schuchardt
Herr Manfred Thierau

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Wolfgang Salzer

Vom Magistrat:

Herr Heinrich Reinhardt
Herr Manfred Vollmer

Schriftführer:

Herr Klaus-Peter Riedl

Entschuldigt fehlte:

Herr Dr. Branco Marcovici

Von der Verwaltung:

Herr Friedrich Greib

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 3 Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2005 nach § 27 Abs. 2
Eigenbetriebsgesetz für den Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: DuI/2006/0017
- 4 Gedenkstunde anlässlich der Deutschen Einheit am 03. Oktober
Vorlage: FB1/2006/0051
- 5 Beteiligungsbericht 2006
Vorlage: FB1/2006/0049
- 6 Controlling/Berichtswesen zum 31.05.2006
Vorlage: FB1/2006/0053
- 7 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)
Vorlage: FB1/2006/0048
- 8 Mitteilungen
- 9 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Der Vorsitzende weist zu TOP 7 darauf hin, dass diese Vorlage in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden muss und dass er dafür die Öffentlichkeit ausschließen wird.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Im Fachausschuss 1 zu behandelnde Anträge liegen nicht vor.

Zu 3 Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2005 nach § 27 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz für den Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien" Vorlage: DuI/2006/0017

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt die Firma

Schüllermann & Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft
Hauptstr. 38a
63303 Dreieich

als Prüfer für den Jahresabschluss 2005 des Eigenbetriebes „Dienstleistungen und Immobilien“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 4 Gedenkstunde anlässlich der Deutschen Einheit am 03. Oktober
Vorlage: FB1/2006/0051**

Auf Hinweis von Herrn StV Hesse ergibt sich eine Diskussion darüber, ob die nächste Gedenkstunde – wie vorgeschlagen – am 03.10.2010 oder erst zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden sollte. Auf Vorschlag von Herrn Bgm. Vollmer einigt sich der Fachausschuss darauf, zunächst über die Vorlage abzustimmen, darüber hinaus aber die Entwicklung der weiteren Bedeutung dieses Jahrestages abzuwarten.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den mit Beschluss vom 18.09.1997 festgelegten Rhythmus, ab 03.10.2000 alle 5 Jahre eine Gedenkstunde zu veranstalten, beizubehalten.

Die nächste Gedenkstunde findet am 03.10.2010 statt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 5 Beteiligungsbericht 2006
Vorlage: FB1/2006/0049**

Die Frage des Herrn StV Hesse nach dem Grund der unter den Nummern 2.2.3 und 2.2.4 aufgeführten Anteile an der VR Bank eG bzw. Volksbank Mittelhessen eG werden durch Herrn Riedl beantwortet.

Kenntnisnahme:

1. Nach § 121 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005, dürfen Kommunen sich wirtschaftlich betätigen, wenn
 - 1.1 der öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung der Kommune

rechtfertigt,

- 1.2 die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kommune und zum voraussichtlichen Bedarf besteht und
- 1.3 der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Soweit die Kommune wirtschaftliche Tätigkeiten vor dem 01.04.2004 ausgeübt hat, sind diese ohne die in Nr. 1.3 genannten Einschränkungen zulässig.

Vor dem Hintergrund, dass die Stadt Stadtallendorf Teile ihrer Aufgaben durch öffentlich-rechtliche Beteiligungen bzw. privatrechtliche Beteiligungen erledigt, hat die Verwaltung den als Anlage beigefügten Beteiligungsbericht für das Jahr 2006 erstellt.

Der nunmehr 3. Beteiligungsbericht basiert auf den Beteiligungsberichten der Vorjahre und beinhaltet eine Fortschreibung ausgewählter Daten laut jeweiligem Geschäfts- bzw. Prüfbericht in der letzten hier vorliegenden Form.

2. Der als Anlage beigefügte Beteiligungsbericht 2006 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 6 Controlling/Berichtswesen zum 31.05.2006
Vorlage: FB1/2006/0053**

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Das als Anlage beigefügte Berichtswesen zum 31.05.2006 wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 28 der neuen Gemeindehaushaltsverordnung Doppik ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Auf Vorschlag der Verwaltung haben Magistrat und Fachausschüsse beschlossen, aus Gründen der Effektivität und der zeitnahen informativen Berichterstattung ab dem Haushaltsjahr 2006 eine Vorlage mit den Stichtagen 31.05., 31.08. und zum 31.12. vorzusehen.

Mit Einführung des doppischen Haushaltsplans muss auch das Berichtswesen inhaltlich angepasst werden. Das als Anlage beigefügte Berichtswesen beinhaltet neben dem Budgetbericht des jeweiligen Fachbereiches einzelne Budgetberichte von ausgewählten Produkten. Die Struktur des Berichtes ist an den Gesamt-/Teilergebnisplan des neuen doppischen Haushaltsplans angepasst worden.

Weiterhin wird über die einzelnen Investitionen – soweit bei den Produkten vorhanden – berichtet. Magistrat und Fachausschuss 1 erhalten darüber hinaus eine Finanzübersicht über alle Fachbereiche und eine Übersicht der Personalaufwendungen.

Da der Gesamt-/Teilergebnisplan mit dem bisherigen kameralen Verwaltungshaushalt vergleichbar ist, die einzelnen Ertrags- bzw. Aufwendungsarten jedoch andere Bezeichnungen haben, werden in der beigefügten Anlage nochmals Beispiele genannt.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 7 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)
Vorlage: FB1/2006/0048**

Der Vorsitzende schließt zu diesem Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit aus. Ergänzend zur Vorlage wird den Mitgliedern des Fachausschusses eine Aufstellung über die Zusammensetzung der einzelnen niederschlagenden Forderungen ausgeteilt und anschließend wieder eingezogen.

Kenntnisnahme:

Der Magistrat beschließt, dass die in der Anlage einzeln aufgeführten Forderungen (Hauptforderungen = 25.067,64 €/ Nebenforderungen = 1.361,10 €) im Gesamtvolumen von 26.428,74 € wegen Uneinbringlichkeit niedergeschlagen werden.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Anschließend stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

Zu 8 Mitteilungen

Es erfolgen keine Mitteilungen.

Zu 9 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Z i n k

R i e d l